

## **Freundeskreis Hofheim-Tenkodogo e.V.**

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15.11. 2017, 19:00 Uhr

Jonas Tresbach aus Hofheim und aktuell Student an der Universität Mainz berichtet von seinem zweimonatigen Praktikum in Tenkodogo/Burkina Faso. Sein Bericht ist im Internet unter <http://jtresbach.blogspot.de/search/label/Tenkodogo> abrufbar.

**TOP 1.** Begrüßung durch den Vorsitzenden Rüdiger Schlaga, Anwesenheitsliste im Anhang 1.  
Es gibt keine Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung.  
Der Vorsitzende übernimmt die Versammlungsleitung mit Zustimmung der Anwesenden.

**TOP 2.** Der Vorsitzende gibt den Rechenschaftsbericht des Vorstandes über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2017 ab. Bericht im Anhang 2

**Top 3.** Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters

Barbara Kölsch verliert in Vertretung für Berthold Knöss, wegen dessen Erkrankung den Bericht zur Lage der Kasse. Kassenbericht im Anhang 3

**Top 3.1.** Bericht der Kassenprüferin Heike Fuhr.

Eine einwandfreie Führung der Kasse wird nach Prüfung erneut bestätigt.  
Prüfungsbericht im Anhang 4

**TOP 4.** Auf Antrag der Kassenprüferinnen erfolgt die einstimmige Entlastung des Kassierers.

**Top 5.** Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden Wolfgang Exner zum Stand des Projektes „Schulbau für Goursampa“

Wolfgang Exner berichtet, dass die Antragstellung für eine finanzielle Förderung bezüglich des Projektes „Schulbau in Goursampa“ recht kompliziert war. Der Antrag musste online gestellt werden, wobei verschiedene Hürden genommen werden mussten. Berthold Knöss hat dankenswerterweise vieles auf der finanziellen Seite übernommen und geregelt. Anfang August 2017 ist der Antrag schließlich vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bewilligt worden. Der Bewilligungszeitraum für das Projekt beginnt am 01.08.2017 und endet am 30.04.2018, worin die nächste Schwierigkeit besteht. Es handelt sich bei dem Schulbau um ein einjähriges Projekt wobei sich die Laufzeit nach dem Kalenderjahr richtet. Eine 4-monatige Verlängerung wurde nachträglich (bis zum 30.04.2017) bewilligt. Dabei müssen die Mittel bis zum 5.12.2017 angefordert worden sein; das Zahlungsziel ist der 29.12.2017.

Als nächstes steht demnach eine zügige Auftragsvergabe an, wozu 3 Kostenvoranschläge benötigt werden. Françoise Riedel ist diesbezüglich mit Abbé Matthieu Balima in Kontakt, jedoch ist es auch für ihn das erste Projekt in dieser Form.

**Aussprache zu TOP 5.**

Albert Hilbrink berichtet, dass auch im Zuge des 4. Runden Tisches in Ladenburg Anfang November 2017, Kritik an dem Antragsverfahren von Engagement Global / BMZ geübt worden ist. Mehrere Nichtregierungsorganisationen hätten demnach ihren Antrag zurückgezogen (zurückziehen müssen), weil das Verfahren so kompliziert und komplex ist.

Knut Riedel fragt, an wen das Geld für den Schulbau gezahlt wird: Ocares ist für eine ordentliche Buchhaltung / Abrechnung verantwortlich, wobei der FHT das Geld an diese in Tranchen frei gibt. Bis Ende April muss der Bau abgeschlossen und alle Rechnungen eingegangen sein.

Werner Wittchen gibt zu bedenken, ob es vor Ort in Tenkodogo überhaupt eine dritte Baufirma gibt. Hier wird sich der Vorstand an Ocares und an den Bürgermeister halten.

**TOP 6.** Ursula Treffer berichtet über die Informations- und Verkaufsstände 2017

Ursula Treffer, Vorstandsverantwortliche für die Organisation der Informations- und Verkaufsstände in Hofheim, erläutert ihre Arbeit. Sie berichtet, dass im Zuge der letzten Reise nach Burkina Faso viel Material zum Verkauf mitgebracht worden ist, dass davon zum jetzigen Zeitpunkt jedoch bereits vieles verkauft worden ist. Insbesondere das Wallauer Höfefest war ein voller Erfolg. Jean-Louis Guillou war auch kürzlich wieder in Burkina Faso und hat noch weitere Materialien für den FHT eingekauft.

Ursula Treffer macht noch auf den anstehenden Adventsmarkt aufmerksam sowie auf die restlichen (Weihnachts-) Veranstaltungen des Jahres und bittet um Mithilfe für die Verkaufsstände. Sie berichtet des Weiteren, dass sie für die Unterstützung ihrer Arbeit Heidi Henningsen, Knut Riedel und Werner Wittchen gewinnen konnte.

**Top 7.** Entlastung des Vorstandes

Nach Antrag aus der Mitgliedschaft erfolgt die einstimmige Entlastung des Vorstandes.

**Top 8.** Sonstiges

Werner Wittchen schlägt vor mehr Leute darauf anzusprechen Geld für den Verein zu spenden. Eine gute Möglichkeit /Gelegenheit dazu bestünde bei Geburtstagen. Hier könnte auf die üblichen Geschenke verzichtet und stattdessen um eine Spende für den FHT gebeten werden.

Die neuen Flyer könne jederzeit im Bürgerbüro abgeholt werden. Dieser sollte nach Möglichkeit auch auf der Homepage (zum Ausdrucken) zu finden sein, so eine Anregung von Heike Fuhr.

Die Versammlung ist um 21:12 Uhr beendet.

Für das Protokoll: Barbara Kölsch

Für die Richtigkeit des Protokolls: Rüdiger Schlaga